

AntragstellerIn:

Name/Fachbereich/Gruppe
Vorstand

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
*Den Aufruf zum Science March Freiburg zu unterstützen und als Mitveranstalter*in aufzutreten.*

Begründung:

Am 22. April 2017 werden in über 350 Städten auf der ganzen Welt Menschen auf die Straße gehen, um dafür zu demonstrieren, dass wissenschaftliche Fakten als Grundlage des gesellschaftlichen Diskurses nicht verhandelbar sind. Alle, denen die deutliche Unterscheidung von gesichertem Wissen und persönlicher Meinung nicht gleichgültig ist, sind eingeladen, sich beim Freiburger March for Science zu beteiligen!

*Immer häufiger lässt sich im politischen und gesellschaftlichen Diskurs die Tendenz beobachten, die Grenze zwischen Tatsache, persönlicher Meinung und freier Erfindung aufzuweichen. Wissenschaftlich erwiesene Tatsachen werden geleugnet, relativiert oder sogenannten „alternativen Fakten“ als gleichwertig gegenübergestellt, auch um daraus politisches Kapital zu schlagen. Diese Entwicklung bedroht nicht nur die Wissenschaft; sie bedroht unsere Demokratie, deren Grundvoraussetzung der konstruktive Dialog unter mündigen, über relevante Fakten unterrichtete Bürger*innen sind. Diese Fakten sind unabhängig von Meinungen, Stimmungen und Parteibüchern. Ihre Relevanz ist unabhängig von der Herkunft, der Religion, dem Geschlecht, der sexuellen Orientierung und dem sozioökonomischen Status und sie müssen zugänglich sein für alle Menschen überall.*